

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

Deutschland

Eifel

BIOGRAPHISCHES LEXIKON

- 20-1 *Künstlerlexikon Maler der Eifel [Medienkombination]* : 2.500 Maler vor dem Vergessen gerettet und neu entdeckt / Dieter Schröder [mit ... Unterstützung durch Michael Grade. Hrsg.: Forschungsgruppe Eifelmaler e.V. und Dieter Schröder. - Mechernich : DCM Druck-Center ; Mechernich : Forschungsgruppe Eifelmaler, 2019. - 595 S. : Kt. ; 25 cm + 1 CD-ROM. - Bezugsquelle: dieter.j.schroeder@web.de. - ISBN 978-3-944976-26-6 : EUR 39.80 zzgl. Porto
[#6865]**

An Künstlerlexika für einzelne, meist eng umgrenzte Regionen Deutschlands herrscht kein Mangel,¹ und nicht selten handelt es sich dabei um Wer-

¹ Z.B. *Malerei am Starnberger See* / Volker Buchner. - Starnberg : GVo-Verlag. - 31 cm [#2767]. - Bd. 1. Von Otto Ackermann-Pasegg bis Karl Küstner. - 2011. - 361 S. : Ill. - ISBN 978-3-00-035726-8 : EUR 59.90. - Bd. 2. Von Franz Lamey bis Anton Zwengauer d.J. - 2011. - 386 S. : Ill. - ISBN 978-3-00-035791-6 : EUR 59.90 - Rez.: **IFB 12-4-BEB** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz372028268rez-1.pdf> - *Künstlerlexikon Ostpreußen und Westpreußen* : Maler, Bildhauer, Baumeister 1800 - 1945 / bearb. und hrsg. von Rudolf Meyer-Bremen. - Husum : Verlag der Kunst, 2012. - 318 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86530-152-9 : EUR 24.95 [#2817]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz370780108rez-1.pdf> - *Allgäuer Künstlerlexikon* / hrsg. und bearb. von Bernard Kühling. - 1. Aufl. - Kempten : Kühling, 2012. - XV, 414 S. : Ill. ; 25 cm. - EUR 145.00. - (info@allgaeuer-kuenstlerlexikon.de) [#2841]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366177567rez-1.pdf> - *Lexikon der bildenden und gestaltenden Künstlerinnen und Künstler in Westfalen-Lippe* : in drei Bänden / Helmut Ebert. - Münster : Aschendorff. - 24 cm. - ISBN 978-3-402-13223-4 : EUR 78.00 [#5138]. - Bd. 1. A - H. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 731 S. - Bd. 2. I - Q. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 594 S. - Bd. 3. R - Z. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 605 S. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8225> - *Bildende Kunst in Ostfriesland im 20. und 21. Jahrhundert* : ein Künstlerlexikon / Walter Baumfalk. Ostfriesische Landschaft. - Aurich : Ostfriesische Landschaftliche Verlags- und Vertriebsges., 2016. - 495 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-940601-33-9 : EUR 29.90 [#5326]. - **IFB 17-3**

ke, die ihr Entstehen der Sammelleidenschaft von kunsthistorischen Laien verdanken, so auch im vorliegenden Fall, berichtet doch der Verfasser² im *Vorwort* (S. 5; von hier auch die folgenden Zitate): „meine Freude am Sammeln bestimmten meine Freizeitgestaltung in den zurück liegenden 50 Jahren“ und so hat er Kurzbiographien zu „mehr als 2.500 verstorbene[n] Maler[n] mit einem Bezug zur Eifel“ zusammengetragen.³ Es sind aber nicht bloß Maler, sondern auch Vertreter anderer Kunstgattungen, darunter zahlreiche mit ganz anderen Brotberufen, die die Malerei nur als Hobby betrieben. Hauptsächliches Auswahlkriterium ist der motivische Bezug der Gemälde auf die Eifel, und das ist auch der Grund, warum kein Geringerer als Albrecht Dürer einen Artikel bekommt, hatte er doch auf seiner Reise in die Niederlande „in Andernach ... eine Silberstiftzeichnung [angefertigt], die den hinter Andernach gelegenen Krahenberg (eifelseitig) zeigt“ (S. 129).⁴ Dabei beschränkt sich der Verfasser nicht auf die deutsche Eifel, sondern berücksichtigt auch ihre zu Belgien und Luxemburg gehörigen Teile wie man der farbigen Landkarte auf S. 8/9 entnehmen kann, in die auch die wichtigen Orte mit Namen eingezeichnet sind, nicht dagegen die Namen der Flüsse.

Die Biographien - eher Biogramme - sind sehr knapp, umfassen nur ausnahmsweise mehr als eine Spalte und nennen, soweit zu ermitteln, Geburts- und Todesdatum und -ort, ggf. die Namen von malenden Verwandten sowie von Lehrern, dazu Motive und Ausstellungen; Quellenangaben sind selten,

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8569> - **Künstlerlexikon Erzgebirge** : "der silberne Merkur" ; Architekten, Maler, Bildhauer / Peter Rochhaus. - 1. Aufl. - Chemnitz : Hermann, 2017. - 221 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-940860-24-8 : EUR 19.90 [#5465]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8570> - **Das große Künstlerlexikon der Saar-Region** : biografisches Verzeichnis von Bildenden Künstlerinnen und Künstlern der Saar-Region aus allen Fachrichtungen und Zeiten / Günther Scharwath. - 1. Aufl. - Saarbrücken : Geistkirch-Verlag, 2017. - 1180 S. ; 25 S. - ISBN 978-3-946036-61-6 : EUR 68.00 [#5471] - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8568> - **Künstler im Landkreis Waldshut vom Barock bis in die Gegenwart** / Günter Hoffmann. Vorwort: Jürgen Glocker. - Norderstedt : Books on Demand, 2018. - 427 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7528-6870-8 : EUR 45.99 [#6153]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9320>

² Zu der herausgebenden Forschungsgruppe Eifelmaler e.V. vgl. deren etwas dürftige Homepage unter

https://www.aw-wiki.de/index.php/Forschungsgruppe_Eifelmaler_e.V. [2020-03-22; so auch für die weiteren Links].

³ Auf der Homepage der Eifel-Tourismus-GmbH wird das Lexikon ausführlich gewürdigt und auch die Enttäuschung einer Käuferin des Bandes dokumentiert:

[https://wirtschaft.eifel.info/2019/07/08/kuenstlerlexikon-maler-der-eifel-ein-
einzigartiges-nachschlagewerk/](https://wirtschaft.eifel.info/2019/07/08/kuenstlerlexikon-maler-der-eifel-ein-einzigartiges-nachschlagewerk/) - Auch die Lokalpresse berichtete:

<https://www.wochenspiegellive.de/eifel/artikel/lexikon-ueber-eifelmaler-58987/> und
[https://www.aachener-zeitung.de/lokales/eifel/dieter-schroeder-praesentiert-
lexikon-von-malern-in-der-eifel_aid-39840549](https://www.aachener-zeitung.de/lokales/eifel/dieter-schroeder-praesentiert-lexikon-von-malern-in-der-eifel_aid-39840549)

⁴ <https://www.graphikportal.org/document/gpo00163159>

und dann pauschal und wenig präzise.⁵ Am häufigsten heißt es pauschal „in Dresslers Kunsthandbuch und im Künstlerlexikon Thieme/Becker“.⁶ Ein Verzeichnis der benutzten Quellen hat sich der Verfasser gespart; dabei wäre wenigstens ein Verzeichnis spezieller Titel zur Kunst der Eifel nützlich. Die Beigaben des Bandes beschränken sich auf den *Stammbaum der Malerfamilie von Wille*⁷ (S. 591) sowie auf eine tabellarische Liste der *Schüler der HGM, Hermann-Göring-Meisterschule für Malerei in Kronenburg* (S. 592 - 595).⁸ Da dort 1940 auch Werner Sitte lehrte, hat dieser nur deswegen auch einen Artikel, der freilich nichts über seine (auch politische) Karriere in der DDR ab 1947 berichtet. Es gibt allerdings auch nicht ganz wenige Beispiele für Künstler, bei denen der Bezug zur Eifel völlig im Dunkeln bleibt.⁹

⁵ Im Artikel *Bachta, Johann Baptist* (S. 31) etwa: „Erwähnung findet er im Kreisjahrbuch des Kreises Mayen-Koblenz des Jahres 2015 und im Buch ‚Eifel Bilder 1600- 1870‘“. Bei letzterem handelt es, wie man mit einem gewissen Umstand im **KVK** ermitteln kann um: **Eifel-Bilder** : die Eifel in graphischen Darstellungen 1600 - 1870 ; [Ausstellung: 9. Mai bis 31. Juli 1988] / Barbara Czerannowski. Rheinisches Freilichtmuseum und Landesmuseum für Volkskunde. - Köln [i.e. Pulheim] : Rheinland-Verlag ; Bonn : Habelt, 1988. - 170 S. : zahlr. Ill. - (Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern ; 33). - ISBN 3-7927-1030-7.

⁶ Es sieht leider ganz so aus, als ob der Verfasser das folgende maßgebliche, wenn auch noch nicht ganz abgeschlossene Künstlerlexikon nicht benutzt hat: **Saur, Allgemeines Künstlerlexikon** : die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - Bd. 1 - 4 als Nachdruck der im E. A. Seemann-Verlag Leipzig erschienenen Bd. 1 (1983) - 3 (1990) der Erstausgabe u.d.T.: Allgemeines Künstlerlexikon. - ISBN 3-598-22740-X [1408] [3214] [3215] [4411]. - Bd. 1. A - Alanson. - 1992. - LI, 744 S. - ISBN 3-598-22741-8. - Zuletzt: Bd. 107. Stuntz-Tandy. - 2020.- LI, 540 S. - ISBN 978-3-11-023273-8.

⁷ Zu dieser ganz neu: **Die Künstlerfamilie von Wille** : von Weimar ins Rheinland / Hrsg.: Ekkehard Mai. - Petersberg : Imhof, 2020. - 216 S. : Ill. ; 30 cm. - (Ausstellungs- und Bestandskataloge der Dr.-Axe-Stiftung zur Düsseldorfer Malerschule ; 8). - ISBN 978-3-7319-0997-2 : EUR 30.80.

⁸ Die Hermann-Göring-Meisterschule für Malerei bestand unter diesem Namen von 1937 - 1942, danach von 1942 - 1944 als Meisterschule der Malerei Werner Peiner unter der Schirmherrschaft des Reichsmarschalls Hermann Göring. - Vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann-G%C3%B6ring-Meisterschule_f%C3%BCr_Malerei - Als wissenschaftliche Darstellung ist zu nennen: **Mäzenatentum und Kunstförderung im Nationalsozialismus** : Werner Peiner und Hermann Göring / Nikola Doll. - 2., verb. Aufl. - Weimar : VDG, 2010. - 394 S. : Ill ; 24 cm. - ISBN 978-3-89739-703-3 : EUR 54.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1007833491/04>

⁹ So etwa bei Wilhelm Bader, geboren und gestorben in Darmstadt, von dem wir nur erfahren: „war ein deutscher Maler, Radierer und Professor“ (S. 31). - Die in diesem Lexikon verwendete stereotype Formulierung „war ein ...“ kennt man aus der Wikipedia. - Bei Albrecht Dürer lautet sie stark verkürzend „Er war ein deutscher Zeichner und Radierer“ (S. 129), was daran liegen mag, daß Dürer in der Eifel nicht gemalt, sondern nur gezeichnet hat, auch wenn unser Verfasser sich bei der vorstehend erwähnten Silberstiftzeichnung nicht entscheiden kann, da er

Abbildungen von Gemälden im Text fehlen. Lediglich der vordere und der hintere Einband bieten zusammen 15 kleinformatische Farbabbildungen von Motiven, die man mit dem Begriff Heimatmalerei charakterisieren kann. Dem Band liegt eine CD-ROM des gesamten Inhalts als PDF-Datei bei. So kann man darin etwa recherchieren, welche Maler z.B. mit Stuttgart als Geburts-, Todes-, Ausbildungs- oder Wirkungsort vorkommen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10216>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10216>

schreibt: „Dieses 1520 entstandene Gemälde bzw. [diese] Zeichnung ist wohl das älteste, bisher entdeckte Eifelmotiv. (ebd.).“